

Заключительный тур
Задания по немецкому языку

Teil I. Texte verstehen

Sie erfüllen jetzt drei Aufgaben für Hören und Lesen. Zuerst hören Sie sich den Hörverständnistext an und erfüllen die Aufgaben (01-05) dazu. Dann hören Sie sich den Text noch einmal an und erfüllen teilweise die Aufgaben (06-15). Danach lesen Sie den Lesetext und erfüllen die Aufgaben (06-15) komplett. Danach machen Sie sich mit der Aufgabe 3 bekannt und erfüllen Sie die Aufgaben (16-25).

*Aufgabe 1. Hörverstehen. Hören Sie sich den Text „Wie kreativ ist die Jugendsprache?“ einmal an. Tragen Sie in die Tabelle 1 die richtigen Antworten als **Stichwörter** ein.*

Tabelle 1

0 Wo ist Eckert Bloom?	<i>am Mikrophon</i>
01 Wie sagt man in der aktuellen Jugendsprache „Cool bleiben?“	
02 Warum reden Jugendliche unter ihresgleichen anders?	
03 Wessen Reaktion ist den Jugendlichen beim Gebrauch vom Slang wichtig?	
04 Was ist parallel zu der Bekanntgebung vom „Jugendwort des Jahres“ erschienen?	
05 Was bedeutet das Jugendwort des Jahres „Läuft bei dir“ in der neutralen Sprache?	

Aufgabe 2. Integrative Aufgabe.

Hören Sie sich den Text noch einmal an. Kreuzen Sie bei den Thesen 06-15 an, wenn dieser Inhalt im Hörtext vorkommt.

Lesen Sie dann den Text „Chillt eure Nuggets: Jugendsprache unter der Lupe“ und lösen Sie die Aufgaben 06-15 komplett, indem Sie entscheiden, ob der Inhalt nur im Hörtext (A), nur im Lesetext (B), in beiden Texten (C) oder in keinem von beiden Texten (D) vorkommt.

0 Das populärste Jugendwort wird jedes Jahr gewählt.

A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten

06. Die Jugendsprache ist seit langem in der Sprachgeschichte zu verfolgen.

A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten

07. Jugendsprache ist mit Jugendkulturen wie Punks oder Skater verbunden.

A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten

08. Die Lehrer müssen sich mit Äußerungen aus der Jugendsprache auseinandersetzen.

A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten

09. Manche Jugendwörter werden in die Jugendsprache von Jugendlichen mit Migrationshintergrund geliefert.
A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten
10. Jugendsprache mit aggressivem Schwerpunkt wird von männlichen Jugendlichen benutzt.
A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten
11. Musik kann als eine wichtige Quelle für Jugendsprache betrachtet werden.
A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten
12. Jugendliche betrachten die Sammlungen und Untersuchungen von Jugendwörtern skeptisch.
A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten
13. Die Versuche, Jugendsprache zu verbieten, bringen nichts.
A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten
14. Die Wahl des Jugendwortes des Jahres wird vom Verlag Langenscheidt betreut.
A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten
15. Jugendliche lachten über die politische Werbung mit Jugendsprüchen.
A. nur im Hörtext B. nur im Lesetext C. in beiden Texten D. in keinem von zwei Texten

Aufgabe 3. Leseverstehen.

Lesen Sie den Text „Chillt eure Nuggets: Jugendsprache unter der Lupe“. Lösen Sie die darauffolgenden Aufgaben (16-25).

Chillt eure Nuggets: Jugendsprache unter der Lupe

Jigga, Party hard! Isso, Kollege! Sprechen junge Leute so? Tun sie, behauptet Langenscheidt. Seit 2008 lässt der Verlag das Jugendwort des Jahres wählen. „Läuft bei dir“ ist der Sieger des vergangenen Jahres, gefolgt von „Gönn dir“ und „Hayvan“. Hay-was? Ein Hayvan ist im Jugendslang ein muskelbepackter oder triebgesteuerter Mensch. Der Ausdruck stammt aus dem Türkischen und ist nicht das einzige fremdsprachlich inspirierte Jugendwort.

Was guckst du, Lan: Begriffe aus fremden Sprachen

Deutsche und türkisch- oder arabischstämmige Jugendliche wachsen Seite an Seite auf. Das geht nicht spurlos an der Sprache vorbei. Lan (= Typ), Wallah (= Alter) und hadi (= Los!) sind nur einige der Wörter, die deutsche Jugendliche in ihren Slang übernommen haben

Gehst du Bus: Grammatische Vereinfachungen

„Lassma Kino gehen!“ „Kann nicht, geh ich Freibad mit Freundin.“ Was Deutschlehrern die Tränen in die Augen treibt, ist vor allem bei Jugendlichen aus sozialen Brennpunkten normal: grammatische Vereinfachungen, bei denen Satzteile weggelassen und Satzstellungen verändert werden. Auch hier zeigt sich der multikulturelle Einfluss. Wer täglich mit verschiedenen

grammatischen Systemen konfrontiert ist, tendiert dazu, Unnötiges zu streichen.

OMG: Netzjargon

140 Zeichen müssen Twitterern genügen um Ihre Botschaften in die Welt zu zwitschern. Auch in Chats und Messengern sind lange Texte verpönt und schnelle Reaktionen gefordert. Das Ergebnis: YOLO, ROFL, LOL – Abkürzungen, die international verständlich sind.

Leider geil: Einflüsse aus Musik

Musik und Filme haben seit jeher einen großen Einfluss auf Jugendsprache. So wurde Swag (= eine lässig-coole Ausstrahlung) aus dem Song „Dreh den Swag auf“ des österreichischen Rappers Money Boy zum Jugendwort des Jahres 2011 gekürt. Der Rapper Haftbefehl verhalf mit dem Song „Chabos wissen, wer der Babo ist“ dem aus dem Zazaischen stammenden Begriff Babo (= Chef) zu Platz Eins des 2013er Jugendwort-Rankings. Und dank einem Deichkind-Hit kommentieren Teens und Hipster seit 2012 unangenehm-lustige Situationen mit „leider geil“.

Voll Fake: Metaphern und Bilder

Salamiparty (= Party ohne Mädchen). Omabonbon (= Tablette). Guttenbergen (= abschreiben). Glaubt man den Einträgen im Jugendsprache-Lexikon, sind junge Leute Meister des kreativen Wortspiels. Fragt man die Jugendlichen, können diese mit Ausdrücken wie Managerdackel (= Aktenkoffer auf Rollen) meist wenig anfangen. Die Meinung vieler Altersgenossen fasst ein Jugendlicher in einer Befragung zu Wörterbüchern über Jugendsprache vernichtend zusammen: „Das sind Poser, die wollen nur so tun, als kennen sie unsere Sprache.“

Machma oder lassma: Jugendsprache in der Werbung

Das ist wohl auch der Grund, warum nur wenige Marken sich an Jugendsprache herantrauen. Recruiting-Videos, in denen Schauspieler im Auftrag von zum Beispiel EDEKA und BMW bis weit über die Fremdschäm-Grenze hinaus rappten, kamen bei der Zielgruppe gar nicht gut an. Die TV-Werbung von Kinder Maxi King empfanden Jugendliche als ähnlich peinlich. Spott und Häme ertete auch CSU-Kandidat Fabian Giersdorf für den vermeintlich hippen Spruch auf seinem Kommunalwahl-Plakat. Lieferando dagegen traf mit der „Deine Mudda kocht“-Kampagne den Nerv seiner zumeist jungen Kunden – unter anderem weil Produkt, Marke und Botschaft in diesem Fall tatsächlich zusammenpassen.

Gib dir mehr davon: Jugendsprache online

Wer noch mehr Ausdrücke aus Teenagers Mund lernen möchte, findet auf Sprachnudel.de eine große Sammlung mehr oder weniger realistischer Jugendwörter inklusive Erklärungen. Teilweise bieten die Einträge sogar Informationen zur Entstehungsgeschichte. In diesem Sinne: Checkt das mal!

Was entspricht dem Inhalt des Textes?

0. Das Jugendwort des Jahres wählt man ...
 - A. seit 6 Jahren.
 - B. seit 8 Jahren.
 - C. seit 2008 Jahren.

16. „Gönn dir“ und „Hayvan“ ...
 - A. sind Sieger aus den vergangenen Jahren.
 - B. gehören nicht zum Jugendwort-Ranking.
 - C. stehen auf den Plätzen 2 und 3 nach „Läuft bei dir“.

17. „Hayvan“ ...
 - A. inspiriert Jugendliche zum Muskeltraining.
 - B. gehört zur Jugendsprache wie viele andere fremde Wörter.
 - C. drückt fremde Werte aus.

18. Jugendsprache tendiert dazu ...
 A. Strukturen zu vereinfachen.
 B. grammatische Strukturen zu vernichten.
 C. unnötige Elemente zu verdoppeln.
19. International verständliche Abkürzungen...
 A. entstehen durch den Einfluss von der Internet-Sprache.
 B. werden vor allem in Twitter gebraucht.
 C. stören schnell zu reagieren.
20. Einige Begriffe aus Songs wurden in die Jugendsprache übernommen und ...
 A. stammen aus dem Zazaischen.
 B. wurden als Jugendwörter des Jahres gewählt.
 C. werden von Hipstern negativ kommentiert.
21. Ausdrücke wie „Managerdackel“ ...
 A. werden von Jugendlichen oft gebraucht.
 B. werden von Jugendlichen abgelehnt.
 C. sind aus der modernen Jugendsprache verschwunden.
22. Videos mit rappenden Schauspielern ...
 A. erreichen am besten die Zielgruppe der Werbung.
 B. werden von Zuschauern aller Altersgruppen als peinlich empfunden.
 C. sind bei Jugendlichen generell erfolglos.
23. Die „Deine Mudda kocht“ – Kampagne...
 A. hat zum Ziel, Kunden und Politiker zusammenzubringen.
 B. ist ein Teil der CSU-Propaganda.
 C. hat junge Kunden von Lieferando beeindruckt.
24. Sprachnudel.de ...
 A. ist eine Web-Seite, die die Resultate der Jugendwort-Wahl jährlich erklärt.
 B. ist weniger realistisch als Wörterbücher der Jugendsprache.
 C. ist ein Nachschlagewerk für aktuelle Jugendsprache.
25. Einträge auf Sprachnudel.de...
 A. entstehen aus historischen Quellen.
 B. beinhalten manchmal Informationen dazu, wie das Jugendwort entstanden ist.
 C. bieten die Jugendsprache zu checken.

Teil II. Lexik und Grammatik

Aufgabe 4. Sie lesen den Text. In einigen Zeilen (26-36) gibt es je ein überflüssiges Wort, das zum jeweiligen Satz lexikalisch oder grammatisch nicht passt. Streichen Sie das Wort (Beispiel 0). Tragen Sie die gestrichenen Wörter in die Tabelle im Antwortblatt ein. Falls die Zeile keine überflüssigen Wörter enthält, tragen Sie in die Tabelle das Zeichen (+) für diese Zeile (Beispiel 00).

- 0 Britische Studie zu den lustig-Eigenschaften der Europäer.
 00 Von allen Europäern haben die Briten den besten Sinn für Humor, verlieren ihn
 26 aber häufig im Lauf des Gesprächs. Das wird sehr jedenfalls in einer Studie über die
 27 Charaktereigenschaften der Europäer behauptet. Die Untersuchung leider nimmt die
 Eigenschaften der Europäer in den Bereichen Ernährung, Geschmack, Humor und

28 Konversation unter die einem Lupe. Den Franzosen und Italienern, oft als die Romantiker
 29 unter aus den Europäern angesehen, wird in der Studie ein Mangel an Reiz bescheinigt.
 30 Ihnen wird zwar Stil zugestanden, aber häufig seien sie selbstgefällig und egozentrisch.
 31 Die Deutschen seien höflich, aber ein bisschen feige, heißt sich es in der Untersuchung.
 32 Die Spanier zeigten sich hingegen charmant, energisch und hätten würden eine Vorliebe
 33 für den Tanz bis in den frühen Morgen. Die Dänen zeichneten sich durch Höflichkeit und
 34 Vernunft aus, trieben aber den Respekt vor der Gleichberechtigung etwas zu weit ver.
 Sprichwörtlich ist der österreichische Charm. Der Handkuss gehört in Österreich nach
 35 wie vor zum guten Ton. Im windigen geschäftlichen Umgang sind die Schweizer sehr
 „preußisch“: pünktlich, präzise und partnerschaftlich. Man sollte nicht den Versuch machen,
 36 irgendjemanden während der Mittagszeit sprechen werden zu wollen, das gilt bei ihnen als
 extrem unhöflich.

0 <u>lustig</u>	00 +
26 _____	32 _____
27 _____	33 _____
28 _____	34 _____
29 _____	35 _____
30 _____	36 _____
31 _____	

Aufgabe 5. Schreiben Sie die Abkürzungen aus den folgenden Sätzen (37-43) voll. Sie brauchen die Kasusform nicht zu berücksichtigen.

- 0. Am Straßenrand wurde ein Lkw geparkt.
- 37. Der DAAD fördert die Ausbildung von Deutschlehrern.
- 38. Der Konzern hat sich unter der Marke BMW als Autohersteller behauptet.
- 39. Die EU umfasst unter anderem Überseegebiete.
- 40. Die Delegation wurde vom Dr. Schmidt geleitet.
- 41. Die Position von der CDU wurde im Parlament zum Ausdruck gebracht.
- 42. Alle Sendungen beim DW-Fernsehen (Europa) gibt es in der aktuellen Programmübersicht.
- 43. NRW-Innenminister lehnt Hilfe von anderen Bundesländern ab.

0 <u>Lastkraftwagen</u>	
37 _____	41 _____
38 _____	42 _____
39 _____	43 _____
40 _____	

Aufgabe 6. Hier sind 12 Repliken A-L. Stellen Sie daraus 5 Kurzdialoge (jeweils aus zwei Repliken) zusammen, dabei bleiben zwei Repliken übrig. Tragen Sie die Buchstaben-Paare in die Tabelle ein. Die Reihenfolge der Kurzdialoge spielt keine Rolle.

Beispiel:

X – Da drüben.

Y – Die Fahrkarte bitte.

Z – Wo hält die Straßenbahn hier?

0	44	45	46	47	48
ZX					

Y – ist also übrig geblieben

- A. Weißt du, das ist aber auch immer so weit bis zu euch hin.
- B. So, die Alarmanlage ist abgeschaltet!

